

Sehr geehrte Damen und Herren,

haben Sie Dank für Ihren offenen Brief. Ihre Kritik am Tabakkonsum ist nachvollziehbar und die Darstellung der Folgen sind richtig. Ich teile die Einschätzung. Eine Ablehnung des Preises halte ich aber dennoch für nicht angezeigt.

Zigaretten sind ein legal verkaufbares Produkt. Die Geschäfte von Philip Morris in Deutschland damit legal und die Einnahmen des Konzerns stammen von Verbrauchern (meist ehrliche Leute), die in genauer Kenntnis der Gefahren das Produkt legal kaufen. Weder die Käufer des Produktes noch die Hersteller sind damit in irgendeinerweise kriminell und nur das würde eine Ablehnung des Preises zwingend erfordern.

So lange wie ein Produkt legal ist und ein Markt existiert wird es auch hergestellt werden. Wenn wir Philip Morris aus Deutschland vertreiben, stellen eben andere das Produkt her. Während wir mit Philip Morris aber vernünftig reden können -der Konzern gibt auch der Bundesregierung viel Geld zur Finanzierung von Antiraucher Kampagnen- werden die dann wohl aus Fernost stammenden Firmen sich um unsere Bedenken weniger kümmern.

Mir ist ein florierender Konzern in Deutschland, der hier Arbeitsplätze sichert und sich gesellschaftlich engagiert und Selbstverpflichtungen akzeptiert bei der Raucherproblematik allemal lieber als ein ausländischer Hersteller der in Deutschland Takakprodukte ohne jedwede Rücksicht vertreiben wird. Wenn wir wirklich etwas gegen das Rauchen tun wollen hilft nur Aufklärung, Aufklärung und nocheinmal Aufklärung.

Ich lehne es auch ab meine Mitbürger zur Aufgabe des Rauchens gesetzlich zu zwingen. Die Warnhinweise sind auf jeder Packung deutlich zu sehen. Diejenigen die die Produkte kaufen sind mündige Bürger. Es gibt viele andere Produkte die ähnlich gefährlich sind. Zu nennen sind hier große Dieselaautos (Rovers), die nicht nur dank der vielen (nicht notwendigen) PS viele Unfälle erzeugen sondern auch noch tonnenweise hoch-krebsauslösende Feinstaubpartikel in unseren Städte abladen.

Ich bin sicher, dass im Fall eines Herstellungsverbotes die Zigaretten eben geschmuggelt würden, da der Verbraucher eben einen Markt generiert. Geschmuggelte Zigaretten mit Erlösen für die internationale Mafia stellen gesellschaftlich ein wesentlich größeres Problem dar, als die legal verkauften und hoch besteuerten Zigaretten.

Ich halte es auch für ein wenig absurd, den
Preisträgern die Ablehnung des Preises zu
empfehlen gleichzeitig aber dem Staat zu erlauben
in großem Umfang Steuern aus dem Produkt einzutreiben.

Ich bitte um Verständnis, dass ich mich über den
Preis sehr freue, ich den Konzern trotz des
umstrittenen Produktes letztendlich für legal
halte und den Preis daher mit großer Freude annehme.

Herzliche Grüesse
Thomas Carell